

Sommertreffen 2010

Bad Essen, der Kurort im Osnabrücker Land, ist nicht nur der Ort der Niedersächsischen Landesgartenschau 2010, sondern war auch Austragungsort unseres Sommertreffens. Ein Sommerfest sollte es dieses Mal sein, mit allem was dazu gehört. Lars Degen hatte in die Bad Essener Berge eingeladen und ca. 40 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt.

In der Nähe weiden auf den Bergwiesen seine Hinterwälder Rinder die sich hier fühlen müssen, wie in ihrer ursprünglichen Heimat, dem Schwarzwald. Sie waren das Ziel unserer gemeinsamen Wanderung. Zurück auf dem elterlichen Anwesen wurde dann gegrillt.

Einige Themen waren zu besprechen. So z.B. die Organisation unserer diesjährigen Präsentation auf dem Settruper Bauernmarkt. Auch in diesem Jahr werden wir von der Regionalgruppe dort wieder vertreten sein um unsere Arbeit und die der GEH einem breiten Publikum vorzustellen. Bei dem Bauernmarkt handelt es sich um einen der größten seiner Art mit ca. 10.000 Besuchern. Er findet am 12.9.10 in Settrup bei Fürstenau statt. Unser Herbsttreffen am 24.10.10 werden wir auf dem „Hof am Grossen Moor“ von Ute & Günter Lange in Diepenau durchführen. Hier werden eine Reihe alter Haustierrassen gehalten und über 30 verschiedene alte Kartoffelsorten angebaut. Und die Kartoffel wird der Schwerpunkt unseres dortigen Treffens sein.

Öffentlichkeitsarbeit, das ist ein ganz wichtiger Aspekt in unserer Regionalarbeit. „Tue Gutes und rede darüber“. So werden Menschen auf uns aufmerksam und sind dann auch bereit, mitzumachen. Marion und Heinz Repin aus Bohmte sind auf uns aufmerksam geworden und erst vor einigen Monaten zu uns gestoßen. Seither machen beide begeistert mit. Marion hat sich als unsere Fotografin bereits einen Namen gemacht. Diverse Fotos unserer Tiere wurden von ihr angefertigt und bearbeitet. Dafür möchten wir ihr und ihrem Mann an dieser Stelle ganz herzlich danken. Zu sehen sind die Bilder auf allen Seiten unserer Homepage und vor allem in der Bildergalerie in wechselnder Folge. Es ist geplant, für die örtliche, aber auch überörtliche Presse Artikel zu schreiben und Fotos zu veröffentlichen.

Unsere Homepage ist nun seit einigen Monaten im Netz. Die Resonanz ist überwältigend. Von gerade mal 150 im ersten Monat stieg die Anzahl der Seitenaufrufe im Mai auf über 900 und pendelt sich inzwischen bei 400 – 600 Aufrufen monatlich ein. Wir glauben, wir sind hier auf dem richtigen Weg.

Schaut doch mal rein: www.arche-nord-west.de

Rudi Gosmann